



Im Jahre 2001 begann Thomas Voß mit dem Aufbau eines Internetauftritts für den VDT. Zur VDT-Schau in Dortmund Jahr 2002 konnte dieser präsentiert werden. Leider konnte Zuchtfreund Thomas Voß aus beruflichen Gründen den Internetauftritt nicht weiter betreiben.

Auf der Suche nach einem Nachfolger hatte der VDT Vorstand "ein Auge auf" Martin Zerna aus Cottbus. Anfangs lehnte er ab, konnte dann aber doch noch dafür gewonnen werden und so übernahm er im Frühjahr 2005 die Betreuung der Internetseite. Zum Karfreitag 2005 hatte die Seite bereits "seine Handschrift". Auch wollte er nicht in den VDT-Vorstand, wurde aber dann anlässlich der VDT-Schau 2005 zum 2. Schriftführer gewählt. Bis zu seinem Rücktritt 2016 betreute der den Internetauftritt und verfolgte akribisch sein selbst gestecktes Ziel – an jedem Werktag ein neuer Beitrag! Und wenn es nicht anders ging, sogar vom Krankenbett aus! Selbstverständlich erkannte Martin die rasante Entwicklung im IT-Bereich und er wollte eine "modernere" Homepage, kündigte dies auch auf dieser an. Leider konnte er dafür aber im Vorstand keine Mehrheit gewinnen!

Von 2009 – 2016 war er ehrenamtlicher Redakteur der Verbandszeitschrift "Die Rassetaube". Martin gehört zu denen die liefern, nicht fordern! Und nur diejenigen, die ähnliche Objekte betreuen können abschätzen wie viel Freizeit Martin für den VDT und somit uns allen "geopfert" hat. Dafür herzlichen Dank!



Martin Zerna am Karfreitag 2016 im Taubenmuseum bei einer seiner Lieblingsbeschäftigung: Fotografieren!
Foto: Dr. Oehm, HK-Verlag

Die meisten Taubenfreunde werden Martin als “rasenden” Reporter auf den VDT-Schauen und anderen Züchtertreffen kennen. Er hielt den Ablauf dieser Schauen vom Einsetzen bis zur Abreise auf Fotos fest. Besonders wichtig ist ihm auch der Kontakt zu Zuchtfreunden, die ihren Wohnsitz in anderen Ländern haben.

Lieber Martin, wir wünschen Dir weiter Gesundheit, eine schöne Zeit im Kreise deiner Familie, viel Freunde mit deinen Tauben und deinen Taubenfreunden. Und dass du in Leipzig wieder viele Erinnerungen mit deiner Kamera festhalten kannst und du diese dem VDT mit Berichten auch wieder zur Verfügung stellst.

Für den VDT Vorstand, Reinhard Nawrotzky



Martin Zerna bei der Ernennung zum “Meister der Deutschen Rassetaubenzucht” im Jahr 2011, Foto: Dr. Oehm, HK-Verlag

Martin Zerna 70. Geburtstag

Am 29.07.2017 feiert Martin Zerna seinen 70. Geburtstag. Aufgewachsen mit der sich nach dem Ende des 2. Weltkriegs abermals erheblich ausweitenden Rassegeflügelzucht des Vaters, suchte Martin häufig alle Bauernhöfe in der Umgebung auf, wo Tauben flogen und mit 5 Jahren wurden die ersten drei Feldtauben nachhause getragen. Da sie eigenmächtig im Kaninchenstall untergebracht wurden, ergab das Widerspruch bei den Eltern. Wenn Martin zu Ausstellungen mitgenommen wurde, stand er wie gebannt vor den Taubenkäfigen. Sein Vater hatte ein Einsehen und zu seinem 7. Geburtstag wurde ein fachgerechter Taubenschlag eingerichtet. Nicht nur das war Teil des Geschenkes, sondern auch ein Paar Modeneser Schietti, gelb mit weißen Binden. Die Deutschen Modeneser begleiten den Jubilar ununterbrochen bis heute durch sein Leben. Er wechselte 1959 nach dem plötzlichen Tod des Vaters den Farbensschlag auf Gazzi, dkl. bronzeschildig ges. und 1991 dann auf Schietti, rot mit weißen Binden. Darüber hinaus beschäftigte er sich, parallel dazu, ständig mit der Zucht weiterer Farben, woraus er enorm viel Wissen zog. Seit 1963 ist Martin Zerna Mitglied der SZG Modeneser, die nach der Wende im SV aufging. 1960 wurde der Jubilar mit 12 Jahren Mitglied im RTV Frankfurt/Oder. Dort wählten ihn die Mitglieder mit 16 Jahren zum Zuchtwart. Im Alter von 18 Jahren wurde er Zuchtwart der SZG Kurzschnäblige Tümmeler. In der SZG Modeneser, sowie den Modena und weiteren OV war er ebenfalls Zuchtwart. 1971 legte Martin Zerna seine Preisrichterprüfung ab. Die Zulassung für weitere Gruppen gestaltete sich in den Jahren fort, bis eine Bewertung von A bis K möglich war. Das alles basierte nicht allein auf erlerntem, sondern auch praktischem Wissen. Der Jubilar züchtete in seinem bisherigen Leben sehr erfolgreich, Höchstnoten und Siegertitel zeugen davon, Wyandotten, gold-schwarzgesäumt, Laufenten, schwarz, Mod. Engl. Zwerg-Kämpfer, birkenfarbig, Zw.-Cochin, schwarz und weiß, Altstämmer, Königsberger Farbenköpfe, Englische Short Faced Tümmeler, Voorburger Schildkröpfer, Steigerkröpfer, Deutsche Langschnäblige Tümmeler, Sächsische Weißschwänze, Feldfarbentauben, Orientalische Mövchen, African Owls und Modena. Für seine vielschichtigen Bemühungen um die Modena ernannte ihn die SV-Gruppe Ost zu ihrem Ehrenmitglied. 2001 war Martin Zerna der Initiator zur Gründung des Niederlausitzer Rassetaubenvereins. Seitdem ist er unser 1. Vorsitzender. 2002 stellte er die Homepage des Vereins ins Netz, was zu der Zeit keine Normalität war, wenn man bedenkt, dass sogar Google erst 1998 gegründet wurde. Diese Homepage hat mittlerweile über 100 000 Besucher.

Martin Zerna ist auch Autor vieler Artikel in der Fachpresse und als Referent für Fachvorträge in ganz Deutschland gefragt. Es gehört viel Idealismus und Einsatzbereitschaft dazu, diesen Umfang an ehrenamtlicher Arbeit täglich zu bewältigen. Jeder der ihn kennt, wird ihm sein Expertenwissen über die Rassetaubenzucht bestätigen. Er ist da auf allen Gebieten sattelfest und kann sein Wissen, zusammen mit dem eigenen Erleben aus den langen Jahren seiner Züchterlaufbahn, interessant übermitteln. Auch die Freundschaft und Zusammenarbeit mit unseren polnischen Zuchtfreunden, an deren Aufbau er maßgeblich beteiligt war, liegt ihm sehr am Herzen. Von seinen Vereinen wurde er dafür mit den Goldenen Ehrennadeln geehrt. Er ist Meister der Deutschen Rassetaubenzucht.

Wir danken Martin Zerna für seine Leistungen und seine Einsatzbereitschaft. Wir wünschen ihm noch viele gute Jahre im Kreise seiner Familie, mit Ehefrau Renate, Kindern und Enkelkindern, sowie Freude und Erfolg mit seinen Tauben.

NL RTV

